

## Es weiß und rät es doch keiner

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by (*Jakob Ludwig*) *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), op. 99, #6; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Die Stille*, from *Liederkreis* op. 39, #4

**Es weiß und rät es doch keiner,**  
[ʔɛs va:es ʔunt rɛ:t ʔɛs dox 'ka:e.ne]  
It knows and guesses it but no-one,  
(*No one knows or guesses.*)

**Wie mir so wohl ist, so wohl!**  
[vi: mi:ɐ zo: vo:l ʔɪst zo: vo:l]  
how for-me so well is, so well!  
(*how happy I am, how happy!*)

Ach, wüsst es nur einer, nur einer,  
Kein Mensch es sonst wissen soll! (sollt!)

So still ist's nicht draußen im Schnee,  
So stumm und verschwiegen sind  
Die Sterne nicht in der Höh,  
Als meine Gedanken sind.

Ich wünscht', es wäre schon Morgen,  
Da fliegen zwei Lerchen auf,  
Die überfliegen einander,  
Mein Herz folgt ihrem Lauf. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

